

A close-up photograph of a person's hand touching a circular ring on a glass surface covered in water droplets. The background is a blurred green landscape. The person's face is partially visible on the right side of the frame.

WEISSER RING e.V.

Vorstellung des Vereins

Knapp

400

Außenstellen

Bundesgeschäftsstelle

Weberstraße 16 | 55130 Mainz

*Gemeinnütziger Verein
zur Unterstützung von
Kriminalitätsoptionen
und zur Verhütung von
Straftaten*

Kontakt

www.weisser-ring.de | info@weisser-ring.de

5,05 Millionen Straftaten wurden 2021 in Deutschland registriert.

Jeden **dritten Tag** wird eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Häusliche Gewalt gegen Männer ist seltener, liegt aber häufiger im Dunkelfeld.

Psychische Folgen wiegen oft schwerer als der materielle Schaden nach einer Straftat.

Warum ist Opferhilfe wichtig?

Die Situation des Opfers in Deutschland

- Die Opfer fühlen sich von staatlicher Seite oft nicht ausreichend beachtet
- Noch immer gilt das öffentliche Interesse fast ausschließlich dem Tatgeschehen, der Persönlichkeit des Täters, seiner Verfolgung und seiner Verurteilung
- Die Gesellschaft schenkt den Tätern oftmals mehr Aufmerksamkeit als den Schmerzen der Opfer

Ehrenamtliche Profis im Einsatz

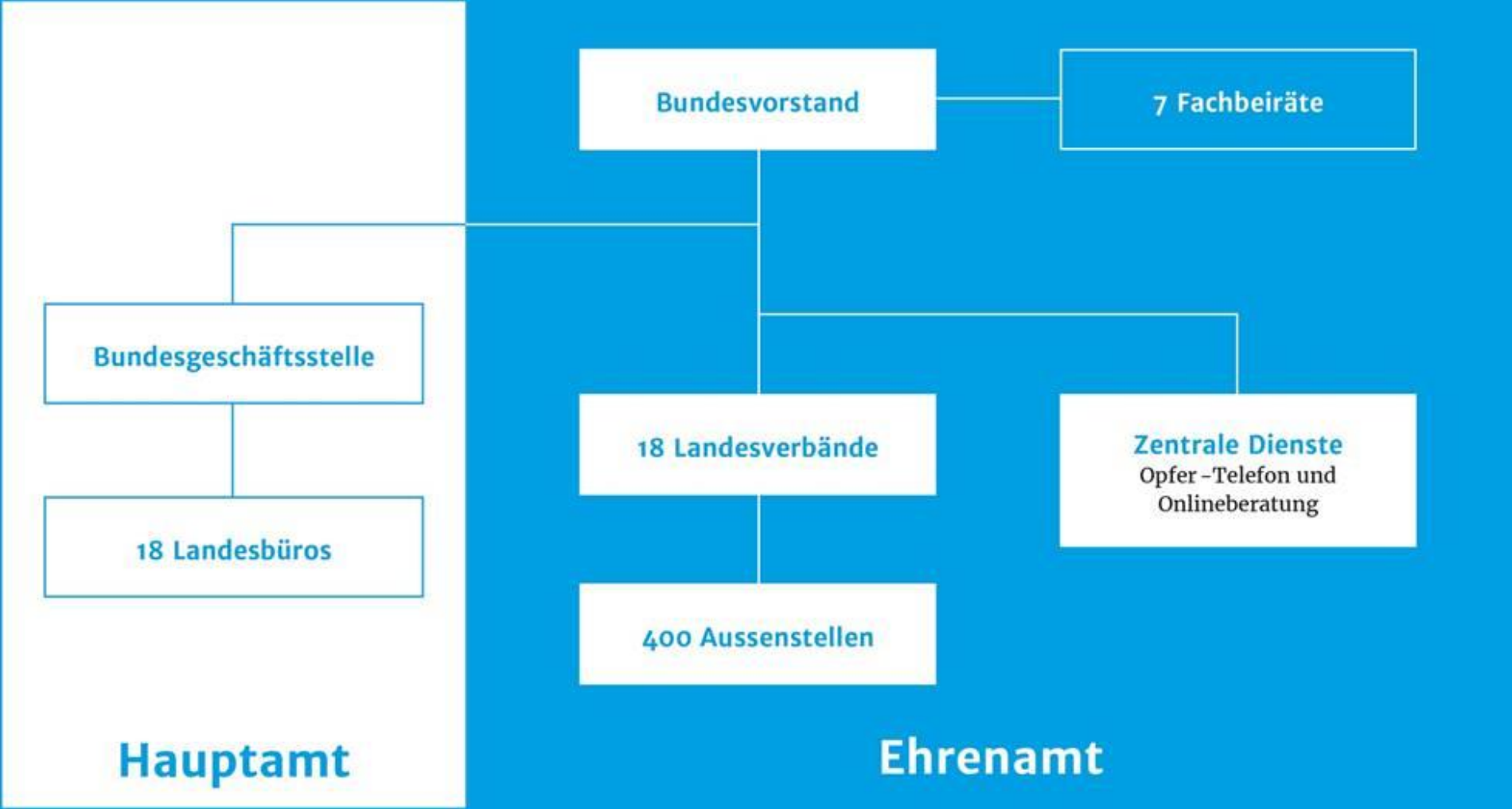
Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität

- 1976 von 17 Gründungsmitgliedern in Mainz ins Leben gerufen
- 18 Landesverbände und knapp 400 Außenstellen
- Rund 2.800 professionelle Ehrenamtliche
- Rund 43.000 Mitglieder (Stand Dezember 2021)
- Aktives Hilfsnetzwerk mit vielfältigen Möglichkeiten
- Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien



Organisationsstruktur

Wie ist der Verein organisiert?



Finanzierung

Wie wir unsere Arbeit finanzieren

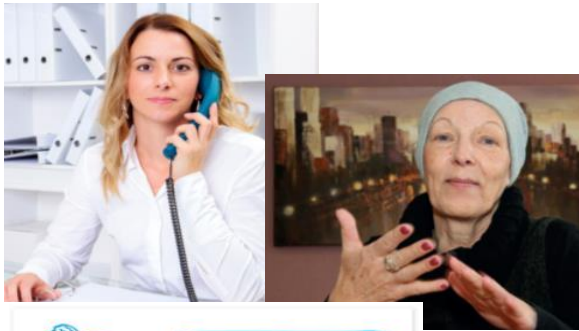
Der WEISSE RING nimmt keine staatlichen Zuschüsse in Anspruch. Seine Tätigkeiten finanziert er aus

- Mitgliedsbeiträgen
- Spenden
- Geldbußen*
- testamentarischen Zuwendungen

* Unter Geldbuße versteht man eine Geldzahlung, die bei geringfügiger Verletzung der Rechtsnormen wegen Ordnungswidrigkeit durch Behörden verhängt wird.

Satzungsziele

Wofür tritt der WEISSE RING ein?



Opferhilfe



Prävention



Öffentliches Eintreten



Aus- und Weiterbildung

Der WEISSE RING hilft....

... auch Angehörigen und dem Opfer nahestehenden Personen sowie Nothelfern und Tatzeugen

...allen Personen ungeachtet ihrer Staatsangehörigkeit, wenn sie ihren Wohnsitz in Deutschland haben

...auch, wenn die Tat im Ausland geschehen ist

...Personen, die im Ausland leben, wenn die Straftat in Deutschland geschehen ist.

Die Hilfen des WEISSEN RINGS

Immaterielle und materielle Hilfen

Immaterielle Hilfen

- Menschlicher Beistand und Betreuung
- Gemeinsame Klärung von Unterstützungsmöglichkeiten (Hilfe zur Selbsthilfe!)
- Mehrere Gesprächstermine möglich
- Unterstützung bei Anträgen (z.B. OEG)
- Kontakt zu Traumaambulanzen
- Kontaktherstellung zu Netzwerkpartnern mit spezieller Ausrichtung

Wir respektieren die Entscheidungen des Opfers

Materielle Hilfen

- Soforthilfe bei akuten tatbedingten Notlagen
- Hilfescheck für eine psychotraumatologische oder juristische Erstberatung (190,-)
- Opferhilfen; jegliche denkbare Unterstützung möglich, z.B.:
 - Hilfe zur Lebensführung
 - Umzug tatbedingtem Wohnungswechsel
 - Beerdigungskosten
- Erholungsmaßnahmen
- Rechtshilfen (Übernahme von Gerichts- und Anwaltskosten)

Es sind mehrere Leitungen je Opfer möglich und es besteht generell keine Rückzahlungspflicht!

Kein Schadensersatz, kein Schmerzensgeld!

Fallbeispiel I

Die alleinerziehende Frau Zett meldete sich telefonisch bei der As-Darmstadt und suchte Hilfe.

Ihr 15jähriger Sohn wird in der Schule gemobbt, von den Mitschülern drangsaliert und auf dem Heimweg geschubst und geschlagen. Dabei werden ihm auch schon mal Dinge abgenommen (Mütze, Schal, Handschuhe) vor seinen Augen zerfetzt und weggeworfen.

Frau Zett hat sich bereits an die Klassenlehrerin gewandt, aber keine Hilfe erfahren. Sie getraut sich jedoch nicht, die Schulleitung anzusprechen.

Fallbeispiel I

Maßnahmen der AS Darmstadt

Erstgespräch

Anwaltlicher Beratungsscheck (Anzeige ja/nein)

Gespräch mit Schulleitung im Auftrag der betr. Mutter

OEG-Antrag in Verbindung mit Meldung an die BG (Unfallkasse Hessen)

Traumaerstberatung (z.B. Darmstädter Hilfe)

Empfehlung Selbstbehauptungskurs für den Jungen

Fallbeispiel II

Die Studentin A. entstammt dem kurdischen Kulturkreis. Aufgrund ihrer westlichen Lebensführung fühlt sich ihre Familie in ihrer Ehre gekränkt. Deshalb soll sie in die Heimat der Familie zurückkehren. Weil sie sich dieser Anordnung widersetzt, wird sie nun mit dem Tod bedroht.

Sie hat sich sofort an die Polizei gewandt. Durch das Gefährdungslagenmanagement wurde als vorläufige ad hoc Maßnahme ein Wohnungswechsel innerhalb des Studierendenheims veranlasst und die Aufgabe ihres Nebenjobs angeordnet.

Aus dieser Lage entstanden der BAföG-Empfängerin erhebliche finanzielle Belastungen. Außerdem war sie sich sehr unsicher, wie sie (insbesondere auch juristisch) mit der Situation umgehen sollte. Deshalb hat sie sich auf anraten der Polizei an die Außenstelle DA des WR gewandt.

Ca. 4 Wochen später gelang es Fr. A. eine sichere Schutzadresse zu finden. Jedoch verfügte sie nicht über die finanziellen Mittel, um für die Kautionsaufkommen zu können und hat sich deshalb erneut mit der Bitte um Unterstützung an die AS DA gewandt.

Fallbeispiel II

Maßnahmen der AS-DA:

Erstgespräch:

300,- Soforthilfe

anwaltlicher Beratungsscheck

Traumaerstberatung durch Darmstädter-Hilfe empfohlen

Zweitgespräch:

Angebot eines zinslosen Darlehens für die Kautions

Vielen Dank

WEISSER RING e. V.
Detlev Daum
Außenstellenleiter der Außenstelle Darmstadt
Mail: darmstadt@mail.weisser-ring.de